

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Lieferung

1.1 Für alle Lieferungen der Fa. Maxxxware Trading e.K. (Händler) gelten ausschließlich die Liefer- und Geschäftsbedingungen des Händlers.

1.2. Der Händler ist bemüht, alle Aufträge unverzüglich auszuführen. Liefertermine sind grundsätzlich unverbindlich. Der Käufer kann aus der Nichteinhaltung von Lieferterminen keine Ansprüche herleiten.

1.3. Der Käufer ist verpflichtet, im zumutbaren Rahmen auch Teillieferungen anzunehmen. Hierdurch entstehende zusätzliche Versandkosten gehen zu Lasten des Händlers.

1.4 Der Händler ist berechtigt, bei Lieferfähigkeit der bestellten Artikel Rechnung zu stellen. Lieferung erfolgt in der Regel nur gegen Vorkasse.

1.5 Der Händler ist bemüht, die im Lieferprogramm aufgelisteten Artikel verfügbar zu halten, ohne dies garantieren zu können.

1.6 Versandkosten werden vom Händler entsprechend den aufgeführten Preisen im Online-Shop berechnet, diese sind auch in der Auftragsbestätigung bzw. Email-Bestellbestätigung aufgeführt.

2. Preisänderungsvorbehalt

2.1 Steigen die Beschaffungskosten des Händlers aufgrund von starken Kursschwankungen ausländischer Währungen, ist der Händler berechtigt, den Preis angemessen zu erhöhen. Eine Preisänderung ist nur dann zulässig, wenn die Kursschwankung 5% übersteigt. Den Nachweis hat der Händler zu erbringen.

2.2 Im Falle einer Preisänderung ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer Ausschlussfrist von 2 Wochen, gerechnet ab Bekanntgabe der Preiserhöhung, vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche stehen dem Kunden nicht zu.

3. Gewährleistung, Garantie

3.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.

3.2 Handelt es sich bei dem Kunden nicht um einen Verbraucher, so sind Mängel unverzüglich zu rügen und Gewährleistungsansprüche unverzüglich geltend zu machen. Die Gewährleistungsfrist beträgt in diesen Fällen ein Jahr.

3.3 Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen und tritt der Kunde deshalb vom Vertrag zurück, hat er für die Nutzung der gekauften Sache Wertersatz zu leisten (§ 346 BGB). Um diesen Betrag vermindert sich der vom Händler zurückzuerstattende Kaufpreis.

3.4 Das Ende der Lebenszeit durch Aufbrauchen der Schreibzyklen bei Flash basierten Produkten (SSDs, CF-Karten, SD-Karten, USB-Sticks) ist nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt, noch wird eine Garantie vom Händler diesbezüglich gegeben.

(Sollte der Kunde eine hohe Schreiblast für den Datenträger erwarten (z.B. Datenbankserver, Video-Editing), sollte dieser einen Datenträger mit SLC-Chips erwerben, welcher die 10-fache Schreib-Lebensdauer aufweist im Vergleich zu handelsüblichen MLC-basierten Datenträger im Endkundenbereich)

4. Eigentumsvorbehalt

4.1 Der verkaufte Gegenstand bleibt im Eigentum des Händlers bis zur Erfüllung sämtlicher aus diesem Vertrag ihm gegen den Kunden zustehenden Ansprüche. Während dieser Zeit darf der Gegenstand weder veräußert noch verschenkt noch verliehen werden.

4.2 Von einer Pfändung, Zerstörung, Beschädigung oder einem Diebstahl ist der Händler unverzüglich zu unterrichten.

4.3 Der Kunde tritt schon jetzt etwaige Ansprüche gegen einen Schädiger oder eine Versicherung auf Ersatz wegen Zerstörung, Beschädigung o.ä. an den Händler ab. Der Händler nimmt die Abtretung an. Mit der vollständigen Erfüllung aller Ansprüche des Händlers aus diesem Vertrag gehen die abgetretenen Ansprüche wieder auf den Kunden über.

4.4 Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts ist der Kunde verpflichtet, den Kaufgegenstand ordnungsgemäß und sorgfältig zu verwahren und zu behandeln.

5. Schadensersatz

5.1 Hat der Kunde rechtswirksam bestellte Ware (Webshop, Email, Fax) nicht abgenommen und macht der Händler deswegen Schadensersatzansprüche geltend, so hat der Kunde als pauschalen Schadensersatz 15 % des netto-Kaufpreises zu bezahlen, ohne dass es hierfür eines besonderen Nachweises bedarf.

5.2 Will der Händler darüber hinausgehenden Schadensersatz geltend machen, so trifft ihn die Beweislast dafür, dass im Einzelfall ein höherer Schaden entstanden ist.

5.3 Die Haftung des Händlers beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

5.4 Herstellerbezogene und -bedingte Änderungen, die das Produkt in seinen Eigenschaften nicht verschlechtern, bleiben vorbehalten.

5.5 Der Händler kann nicht für verloren gegangene Daten aufgrund von Defekten eines Artikels haftbar gemacht werden. Es obliegt in der Verantwortung des Kunden stets eine Sicherungskopie seiner Daten anzufertigen.

6. Dienstleistungen und Reparaturen

6.1 Wird (insbesondere im Rahmen von Gewährleistungs- oder Reparaturarbeiten an Geräten mit Datenspeichern) dem Händler ein Datenträger überlassen, oder wird dem Händler der Zugriff hierauf gestattet, so hat der Kunde zuvor eigenverantwortlich dafür zu sorgen, dass vorhandene Daten gesichert werden. Der Händler übernimmt keine Gewährleistung für verloren gegangene Daten.

6.2 Die Datensicherung ist im Hinblick auf mögliche Datenverluste auch nach Beendigung der Arbeiten für die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist aufrecht zu erhalten.

6.3 Sendet der Kunde einen defekten Artikel zwecks Reparatur zum Händler zurück und erhält übergangsweise einen Leihartikel vom Händler (diese Leistung ist freiwillig), ist der Leihartikel nach Rücksendung des reparierten Artikels innerhalb von 2 Wochen an den Händler zurückzusenden, ansonsten steht es dem Händler frei den Leihartikel mit dem aktuellen Verkaufspreis in Rechnung zu stellen.

7. Widerrufsbelehrung nach Fernabsatzgesetz und Rücksendungen (gilt nur für Verbraucher)

7.1 Basierend auf § 355 Abs. 1 BGB kann der Käufer seine Vertragserklärung innerhalb von **2 Wochen** ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Belehrung. Im Falle einer Warenlieferung beginnt die Frist am Tag des Eingangs der Ware beim Käufer. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. **Es wird jedoch gebeten vor Rücksendung der Ware den Händler über Eintreffen der Rücksendung zu informieren, vorzugsweise mittels Email.**

7.2 Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitig empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Käufer dem Händler die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Käufer insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten.

7.3 Der Händler trägt die Kosten der Rücksendung. Der Händler stellt in diesem Fall dem Kunden nach Anfrage einen frankierten DHL Paketschein als pdf zum Selbstaussdrucken bereit.

7.4 Der Händler wird bereits geleistete Zahlungen des Käufers unverzüglich Zug um Zug gegen Rückgabe der gelieferten Ware erstatten.

7.5 Das Widerrufsrecht gilt nicht für Sonderbestellungen oder wenn die gelieferten Produkte vom Käufer entsiegelt worden sind und Gebrauchsspuren aufweisen.

7.6 Die Rücksendung ist als **DHL-Paket** oder **eingeschriebenen Brief** an folgende Anschrift zu senden:

Maxxxware

Apostelstr. 18a

56577 Neuwied

8. Schlussbestimmungen

8.1 Alle vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Händler und dem Käufer bedürfen der Schriftform, dies gilt auch für die Änderungen der Vereinbarungen sowie für die Aufhebung der Schriftformklausel.

8.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Firmensitz des Händlers, hat der Käufer seinen Wohnsitz und oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort nicht im Geltungsbereich der Deutschen Zivilprozessordnung (ZPO), dann ist Erfüllungsort für beide Seiten Montabaur und Gerichtsstand für beide Seiten das Amtsgericht Neuwied.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf (CISG).

8.3 Durch Erteilen von Aufträgen erkennt der Besteller diese Bedingungen ausdrücklich an.

8.4 Alle Artikelpreise beziehen sich auf das beschriebene Produkt und nicht auf eventuell mit abgebildete Dekorationsgegenstände.

8.5 Der Händler gibt keinerlei Email Adressen oder Adressdaten an Dritte weiter. Der Händler behält sich vor Email-Adressen aus Kundenanfragen (Email oder Onlineformular) in den Maxxxware-Endkunden-Newsletter aufzunehmen (ca. ein Newsletter im Quartal). Sollte der Kunde keine Newsletter-E-mails von Maxxxware erhalten wollen, hat dieser die Möglichkeit den „Abbestellen-Link“ in jeder Email zu betätigen. Der Kunde erhält danach keine Newsletter-E-mails mehr von Maxxxware. Kunden, welche noch nichts bei Maxxxware erworben haben, können zusätzlich darum bitten ihren Kundendatensatz löschen zu lassen (in der Regel Name und Email Adresse).

8.6 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird hiervon nicht die Wirksamkeit des übrigen Vertragsinhaltes berührt. An Stelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen treten solche, die wirksam sind und dem angestrebten Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen am nächsten kommen.

8.7 Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

Neuwied, den 01. August 2011